

| | | | |
|--|---------|---------------|----------------|
| Tisch-Vorlage | | Vorlage-Nr: | E 42/0012/WP16 |
| Federführende Dienststelle: Volkshochschule | | Status: | öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | AZ: | |
| | | Datum: | 16.06.2010 |
| | | Verfasser: | |
| Monatsbericht zum 30.04.2010 (neue Risikoeinschätzung) der Volkshochschule Aachen | | | |
| Beratungsfolge: | | TOP: __ | |
| Datum | Gremium | Kompetenz | |
| 17.06.2010 | BSTVH | Kenntnisnahme | |

Beschlussvorschlag:

Gem. § 11 Abs. 5 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule den Monatsbericht zum 30. April 2010 und die Erläuterungen zu den Risiken des Wirtschaftsplans 2010 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Rombey

Niepenberg

Erläuterungen:

In der Vergangenheit wurden dem Betriebsausschuss Theater und VHS die Risikobeträge im Wirtschaftsplan 2010 vorgestellt und erläutert.

Es werden Entwicklungen deutlich, die zu einer negativen Prognose in dem Verlauf der Erträge und der Aufwendungen Anlass geben.

Risiken

1. Erträge

Die im Folgenden genannten Beträge sind als Risikobeträge im Wirtschaftsplan 2010 enthalten. Die Risikoeinschätzung hat sich allerdings in der Zwischenzeit in folgender Weise geändert:

Die unter Punkt 4 des Monatsberichts zum 30.04.2010 aufgeführten Erträge werden um 443.900,00 € geringer prognostiziert (als Risikobetrag bereits im Wirtschaftsplan 2010 enthalten), weil bisher noch keine Ergebnisse über eine Kostenbeteiligung der ARGE in der StädteRegion Aachen an den Schulabschlusskursen der Volkshochschule Aachen vorliegen.

Außerdem konnte bisher einer Ausdehnung der AGH (Arbeitsgelegenheit für junge Erwachsenen unter 25 Jahren in Kooperation mit der Jugendberufshilfe) in die StädteRegion Aachen nicht erzielt werden. Der bestehende AGH Vertrag mit der Arge läuft zum 31.08.2010 aus. Sollte keine Verlängerung dieses Vertrages zu Stande kommen, würden sich Erträge um weitere 57.600,00 € bis zum Jahresende verringern. Diese Summe ist noch nicht im vorliegenden Monatsbericht separat ausgewiesen.

Die o. g. Beträge werden ausschließlich zur Refinanzierung des bereits eingesetzten Personales eingesetzt.

Die im WP 2010 eingestellten Summen der Risikobeträge sind wie folgt zu beziffern:

| | |
|--|---|
| * Risiko (Realisierung ist wahrscheinlich) | 52.600,00 € |
| **Risiko (hohes Risiko) Ertragsrisiken) | 541.900,00€ (hierin enthalten sind die o. g.) |

2. Aufwendungen

Im Wirtschaftsplan 2010 wurde der Personalaufwand mit einem Betrag von 5.323.000,00 € angesetzt. Die Tarifierhöhung in Höhe von 100.200,00 € wurde nicht in den Wirtschaftsplan 2010 eingestellt und wird somit die Personalaufwendungen entsprechend erhöhen. Diese Erhöhungen können nicht seitens der Volkshochschule aufgefangen werden.

Die Volkshochschule setzt sich zum Ziel, den Zuschuss der Stadt einzuhalten. Insbesondere wird jedoch auf die Tarifierhöhungen für Arbeitnehmer 2010 hingewiesen, die seitens der Volkshochschule nicht aufgefangen werden können.

Anlage/n:

Monatsbericht zum 30.04.2010